KIRCHE evangelische LUDWIGSBURG

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg West

Verabschiedung Pfarrerin Rittmann (S. 12)

Heilig Abend Gottesdienste (S. 29 – 30)

HERBST & WINTER

NOVEMBER–FEBRUAR | 3_2020

LIEBE LESERINNEN UND LESER DIESES GEMEINDEBRIEFES,

„So ist es jetzt!“ wie klingt dieser Satz für Sie? Im Blick auf die Corona-Pandemie? Im Blick auf persönliche Belastungen?
Ein Psychologe gab den Tipp, es mit diesem Satz zu versuchen, weil es leichter sei, mit den Belastungen des Lebens umzugehen, wenn man die Situation annehmen würde wie sie ist.
„So ist es jetzt!“ wäre ein wichtiger Satz, um wieder handlungsfähig zu werden und positiver in die Zukunft blicken zu können.
Nun ja, dachte ich, aber die Veränderungen in unserem Leben sind oft so tiefgreifend, dass es sehr schwer fällt, solch einen Satz zu sprechen.
In der jetzigen Pandemie wird mir immer bewusster, dass viele Routinen einfach nicht mehr funktionieren, beruflich und privat. Seither unkomplizierte Dinge, wie z. B. eine Gemeindehausvermietung, fordern eine besondere Aufmerksamkeit. Wie soll ich ein Kind taufen mit Abstand, wie Konfirmandinnen und Konfirmanden einsegnen? Wie können sich Gruppen und Kreise wieder treffen? Viele Fragen müssen durchdacht werden und manchmal müssen wir auch enttäuschen, weil vieles nicht möglich ist. Es fällt nicht leicht zu sagen, „So ist es jetzt!“, manchmal habe ich einfach Sehnsucht, dass es so sein könnte wie früher.
Und dann stehen wir vor einer großen Veränderung in unserer Gemeinde, weil die Pfarrstelle Paul-Gerhardt nach dem Ausscheiden von Pfarrerin Rittmann aufgehoben, d. h. dauerhaft nicht wieder besetzt wird. Grund dafür sind zurückgehende Gemeindegliederzahlen in der Landeskirche. Nun müssen auch wir als Weststadtgemeinde unseren Beitrag an Kürzung leisten.
Auch hier spüre ich, wie schwer es uns allen fällt, zu sagen: „So ist es jetzt!“, weil wir eben auch nicht

genau wissen, wie es werden wird und manche Befürchtung im Raum steht. Wie es sicher nicht werden soll, spüren wir in dieser Corona-Zeit, in der Gottesdienste in der PG-Kirche nicht mehr stattfinden können. Ein Stück Heimat ist für viele verloren gegangen, Begegnungsmöglichkeiten sind weggebrochen, lieb gewordene Traditionen können nicht mehr weitergeführt werden! Wie kann es gelingen, in der neuen Gemeindestruktur Heimat zu finden, so dass es gerade nicht wird wie in Corona-Zeiten?

Äußerlich wird es gut weitergehen, denn organisatorisch schaffen wir diese Veränderung! Pfarrer Haas aus Pflugfelden wird einen Dienstauftrag in unserer Gemeinde bekommen und mein Dienstauftrag wird erweitert werden. Aber wie kann es gelingen, gute Traditionen zu bewahren, wie kann es gelingen, dass Sie als Paul-Gerhardt-Gemeinde sich nicht verlassen fühlen, sondern weiterhin Heimat in unserer Kirchengemeinde haben?

Seit vielen Jahren sind wir eine Gemeinde, Erlöserkirche und Paul-Gerhardt-Kirche, doch sind es bis heute nach meinem Empfinden viele unterschiedliche Beziehungskreise und Freundschaftskreise; Gruppen und Kreise haben sich bis jetzt nur wenig „gemischt“. So Gemeinde zu gestalten ist bis jetzt auch gut möglich gewesen, doch ist dieses Modell nicht zukunftsfähig.

© iravgustin – Shutterstock.com

© iravgustin – Shutterstock.com

Ich bin überzeugt, dass es dann gut werden wird, wenn wir aufeinander zugehen. Dazu gehört, Kontakte zwischen PG und Erlöser zu vertiefen, sich auf den Weg zu machen an den anderen Ort, bewusst miteinander Gemeinde zu sein! Die Menschen der Erlösergemeinde und Paul-Gerhardt-Gemeinde brauchen einander und wir werden in beiden Kirchen Veranstaltungen anbieten! Mein Wunsch ist es, dass die anstehende Veränderung zu einer Chance für mehr Gemeinsamkeit wird! Ich möchte Sie alle einladen, egal aus welchem Bereich unserer Gemeinde Sie kommen, dem Gemeinsamen eine echte Chance zu geben. Es wird anders sein, als es in der Vergangenheit war, aber ich bin überzeugt, es kann gut werden!

Einen kleinen Vorgeschmack auf die gemeinsame Zukunft haben wir jetzt über den Sommer in den gemeinsamen Gottesdiensten in der Erlöserkirche erlebt. Nie in den vergangenen Jahren waren die Gottesdienste in den Sommermonaten so gut besucht wie dieses Jahr! Vielen Dank an alle, die da waren. Danke für dieses Zeichen der Hoffnung und Ermutigung. Es tut gut zu spüren, dass wir gemeinsam stark sind!

Der Prediger Salomo sagt einmal: „Alles hat seine Zeit!“ Der Psychologe sagt: „So ist es jetzt“ – beide meinen letztlich dasselbe! In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Mut und Kraft das anzunehmen, was wir nicht verändern können!

Ihr Pfarrer
Joachim Stricker

GEMEINDE

WIR SIND GEMEINDE

Zur Vermietung des Gemeindehauses:

Es ist wieder möglich, das Gemeindehaus für private Feiern, wie Geburtstage zu mieten. Der KGR hat beschlossen, dass für die Vermietungen das gleiche Hygienekonzept gilt, wie für Gemeindeveranstaltungen. Das bedeutet: wenn man an Tischen sitzt, dürfen höchstens 30 Personen im großen Saal sein, in Stuhlreihen sind 40 Personen zugelassen.

Feiern mit bis zu 30 Gästen sind also möglich. Wenn Sie mehr Personen einladen möchten, ist unser Gemeindehaus im Moment nicht dazu geeignet.

Einschulung einmal anders

Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Eltern wurde die Einschulung in den vergangenen Jahren immer groß gefeiert. Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Erlöserkirche und einem großen Willkommensfest in der Schule. Dieses Jahr war ein ökumenischer Gottesdienst nicht möglich.

Pfarrer Schöpe und Pfarrer Stricker haben die Schülerinnen und Schüler eingeladen, bevor sie zur Schule gingen, an der Erlöserkirche vorbeizukommen. Wir haben ein kleines Präsent vorbereitet und den Kindern für Ihren neuen Lebensabschnitt den Segen Gottes zugesprochen.

Wir waren gespannt und positiv überrascht, dass so viele sich ansprechen ließen und gekommen sind. Den Erstklässlern wünschen wir auch auf diesem Weg alles Gute und Gottes Segen.

Herbst-Spaziergang für Senioren - mit Bewegung und Besinnung

Mittwoch, 04. November 2020, 15.00 Uhr, Treffpunkt Erlöserkirche

Gemeinsam laufen wir von der Erlöserkirche in den Naturpark West. Kleine Geh- und Körperübungen werden eingebaut, auch etwas Besinnung auf uns und die Natur. Angedacht ist 1 Stunde Wegzeit, die bei Bedarf verkürzt werden kann. Bitte nehmen Sie sich ein kleines Getränk mit und kommen Sie in bequemer Kleidung. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 Personen beschränkt. Daher bitte anmelden, auch um Weiteres abzusprechen.

Anmeldung unter 0160 4207662 bei Sabine Daniel.

Nach unserem Einstieg in unsere beliebten Abende mit dem herbstlichen Spaziergang mit 5 kulturellen Stationen, Orgelmusik und Lichtmeditation freuen wir uns, dass das Herbst- und Winterprogramm nun in der Erlöserkirche stattfinden kann:

22. Oktober 2020

„Frühstück bei Monsieur Henri“

Wir laden zur Wohlfühlkomödie von Ivan Calberac mit dem Untertitel: Für eine WG ist man nie zu alt.

Der kauzige und griesgrämige Rentner Henri möchte eigentlich seinen Lebensabend in aller Ruhe und Zurückgezogenheit verbringen, kann sich aber nicht gegen die Idee seines Sohnes wehren, ein Zimmer zur Untermiete zu vergeben. Die lebenslustige Constance bringt sein Leben erheblich durcheinander… da hat er eine Idee…

Was als typische Generationenkomödie mit schwarzem Humor beginnt, entwickelt sich zu einer tiefsinnigen Geschichte mit einer ungewöhnlichen Freundschaft!

26. November 2020

„Glückhochacht – Autorenlesung mit Pfarrer Schützler“

Wir freuen uns zur Einstimmung auf die Adventszeit auf diese besondere Veranstaltung mit Pfarrer Schützler, der aus seinem Buch über das Glück und wo es sich findet, lesen wird.

Pfarrer Schützler ist in Ludwigsburg unter anderem bekannt für seine „Nachteulengottesdienste“, in denen er durch neue Blickwinkel auf Themen des Glaubens tausende Besucher begeistert hat.

Begleitet wird der Abend von weihnachtlicher Harfenmusik.

14. Januar 2021

„Märchen, die die Welt erklären: von Witz und Wahrheit der alten Geschichten“

Wir laden herzlich zu einem Abend mit Xenia Busam, der Ludwigsburger Märchenerzählerin ein.

Sie wird uns an diesem Abend in der die Welt der Märchen mitnehmen und uns mit ihrer Erzählkunst verzaubern.

25. Februar 2021

„Weinprobe mit Albrecht Stricker“

Albrecht Stricker, der Bruder von Pfarrer Stricker wird im Rahmen von Kultur an kleinen Tischen eine Weinprobe mit Lauffener Weinen aus seinem Anbau anbieten. Sie sind eingeladen, verschiedene heimische Rot- und Weißweine zu probieren und Informationen über die Herstellung zu erhalten.

Wir freuen uns, dass wir das Trio Sing&Sang gewinnen konnten, die Weinprobe musikalisch zu untermalen.

Für diese Veranstaltung, die wegen dem Lockdown im März entfallen musste, behalten alle bezahlten Karten ihre Gültigkeit. Wenn Sie an der Veranstaltung nicht mehr teilnehmen können oder möchten, bitten wir Sie, die Karten im Pfarrbüro zurückzugeben. Selbstverständlich wird der Kaufpreis erstattet.

Falls Sie eine Karte reserviert, noch nicht bezahlt haben und diese nicht mehr möchten, bitten wir um Rückmeldung im Pfarrbüro.

Derzeit können wir keine neuen Anmeldungen mehr entgegennehmen. Restkarten werden gegebenenfalls im Februar angeboten.

Die Weinprobe wird ebenfalls in der Kirche mit dem gültigen Hygieneschutzkonzept und den sich daraus ergebenden Bedingungen stattfinden. Für diesen Abend werden Weingläser zur Verfügung gestellt, gerne dürfen Sie aber Ihr eigenes Glas mitbringen.

25. März 2021

„Improvisationstheater Faxenmixer“

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Schauspielerinnen und Schauspielern der „Faxenmixer“ und einen Theaterabend voller Humor und Überraschungen. Sie unterhalten uns mit Szenen und Beobachtungen aus dem Alltag, Impulsen aus dem Publikum und Inspiration aus der Situation heraus. Ein Abend, an dem die Lachmuskeln trainiert werden!

Raum © Sasin Paraksa – Shutterstock.com

Bei allen Veranstaltungen, mit Ausnahme der Weinprobe ist der Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns! Sie beginnen jeweils um 20.00 Uhr, der Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Die Kulturabende können aus Hygieneschutzgründen nicht im Gemeindehaus stattfinden, solange die Abstandsregeln gelten. Deshalb haben wir die Veranstaltungen in die Erlöserkirche verlegt, in der bis zu 70 Personen, wie beim normalen Gottesdienst Platz finden.
Die Plätze, die belegt werden dürfen, sind gekennzeichnet, es wird einen Ordnerdienst geben, damit Sie sich alle sicher fühlen können. Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit und tragen Sie ihn, bis Sie an Ihrem Platz sitzen. Sobald Sie aufstehen, legen Sie ihn bitte wieder an.

Wir bieten kalte Getränke in kleinen Flaschen zum Verkauf an:
Wasser, Apfelschorle, Bier und kleine Flaschen Rot- und Weißwein aus Lauffen. Aus logistischen Gründen bitten wir Sie, Ihr Glas selbst mitzubringen. (Außer bei der Weinprobe)

Leider können wir in diesem Rahmen keine Butterbrezeln und Häppchen anbieten.

Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen! Falls sich Corona Auflagen ändern und wir Abende absagen müssen, informieren wir Sie über die Webseite, Newsletter, Abkündigungen und Schaukasten. Gerne dürfen Sie auch telefonisch im Pfarrbüro nachfragen, ob die Veranstaltung stattfindet.

Ihr Team von „Kultur an kleinen Tischen“
Sabine Daniel, Karin Heinzel, Annette Herrenbauer, Christiane Knöpfle, Ulli Mayer und Uta Michel-Peters

Raum © Sasin Paraksa – Shutterstock.com / Tisch © Anton Starikov - Shutterstock.com

Eindrücke
vom Kulturspaziergang

Abschiedsworte

Liebe Weststadt-Gemeinde,

an dieser Schrankwand habe ich einige Plakate gesammelt zu den Veranstaltungen, die ich in den letzten 6 Jahren angeboten habe. Ich staune, was in dieser Zeit alles möglich war, und freue mich!

Hinter allem stand mein Bemühen, unsere persönliche und politische Wirklichkeit mit der Wirklichkeit Gottes zusammen zu bringen. Wohl wissend, dass das in unseren Verhältnissen bruchstückhaft bleibt. Es geschah im Vertrauen, dass durch alles hindurch die Ewigkeit hereinleuchtet, uns tröstet und verwandelt.

Meine Ideen hätte ich freilich nicht umsetzen können, wenn da nicht ein stabiler Rahmen gewesen wäre, lebendige Tradition, und begeisternde Offenheit, Neues auszuprobieren.
Dabei denke ich voller Dankbarkeit an die Mitarbeitenden der Gemeinde, vor allem mein liebes Mesnerpaar, den Besuchsdienst mit seinen intensiven Treffen, den (erweiterten) Gemeindedienst, der auch in diesem Frühjahr tatkräftig an meiner Seite war, und die vielen Gemeindeglieder,

mit denen ich in einem guten Austausch bin.
Ich denke an die Zeit-Gespräche, insbesondere an den Abend mit der kapitalismuskritischen Klimaaktivistin. Und ich bin gerührt, wie mich die Gemeinde bei der strapaziösen Vorbereitung in kritischer Solidarität begleitet hat, Sonntag für Sonntag.

Überhaupt: die Sonntagsgottesdienste in der Paul-Gerhardt-Kirche! Mit ihrem feierlichen Ernst und ihrer Heiterkeit, der wunderbaren Musik und der Herzlichkeit beim Kaffeetrinken.
Da waren besondere Gottesdienste an Tischen mit Frühstück oder Mittagessen, mit Kiga und Lebenshilfe, wirkliche Sternstunden mit Geschichten, Filmen und schöner Musik. Und eben ganz normale Predigtgottesdienste mit einem Anspruch an Theologie, der mich glücklich gemacht hat.
Immer wieder waren wir angerührt vom Hauch des Heiligen.

Das ist zu bewahren! Ich wünsche der Weststadtgemeinde von Herzen, dass es unabhängig von einem bestimmten Kirchengebäude gelebt werden kann. In unserem Selbstverständnis als wanderndes Gottesvolk ist unser spirituelles Leben sowieso nicht an (heilige) Orte gebunden.
Wie gut, dass nicht wir sondern Christus seine Gemeinde baut! An uns ist es, Christus zu bekennen. Dass wir das auch tun, daran müssen wir uns immer wieder erinnern und daran arbeiten, wie dieses Bekenntnis in heutiger Zeit konkret aussieht.
Dazu gebe Gott der Weststadtgemeinde seinen Segen!

So verabschiede ich mich nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand und grüße Sie herzlich

Ihre

Leider können wir eine alte Tradition nicht weiterführen: Am ersten Advent war immer die Lebenshilfe zum Gottesdienst in die Paul-Gerhardt-Kirche eingeladen. Es waren beeindruckende Gottesdienste und schöne Begegnungen. Leider hat die Lebenshilfe uns mitgeteilt, dass sie zur Zeit coronabedingt keine Aufführungen machen dürfen und auch nicht in unseren Gottesdienst kommen.

GEMEINDELEBEN MIT PFARRERIN MARGRET RITTMANN

Zum Abschied von Pfarrerin Rittmann

Zum Jahresende geht unsere Pfarrerin Margret Rittmann nach sechs Jahren in der Weststadtgemeinde in Ruhestand. In einer Kirchengemeinderatssitzung sagte Frau Rittmann über ihren Abschied: „Pfarrer wechseln, aber die Gemeinde bleibt.“ Ihrer Meinung nach sollte die Person der Pfarrerin nicht im Mittelpunkt stehen, sondern die Gemeinde mit den vielen Gemeindegliedern.
Ich bin jedoch der Meinung, dass Pfarrerinnen und Pfarrer mit ihrer Persönlichkeit sehr wohl die Gemeinden stark mitprägen. Sei es durch die Art und Inhalte der Predigten, das Engagement für bestimmte Themen oder den Kontakt zu den Gemeindegliedern und natürlich noch vieles mehr.

Frau Rittmann ist in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung für die Weststadtgemeinde und hat diese auf vielfältige Weise geprägt. Im Folgenden ist dies anhand weniger Beispiele ausgeführt:

Die Predigten der Sonntagsgottesdienste sind immer sehr einfühlsam, geben Antworten und regen zum Nachdenken an.
Die Sternstunden Gottesdienste waren ebenfalls eine große Bereicherung für unser Gemeindeleben. Sie zeichneten sich durch eine ganz besondere Atmosphäre aus und waren immer etwas Besonderes.

Ein wichtiges Anliegen dem sich Margret Rittmann mit großem Engagement widmet, ist die Ökumene. Sie sucht stets den Dialog mit den unterschiedlichen Konfessionen und Religionen.

Unsere Familie wurde in der Weststadtgemeinde herzlich aufgenommen. Nach unserem Umzug in die Weststadtgemeinde waren wir in einem Sonntagsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche. Beim dort üblichen Kirchenkaffee wurden wir von Margret Rittmann gleich angesprochen und man fühlte sich wahrgenommen. Vielen Dank für den Empfang mit offenen Armen.

Ja die Weststadtgemeinde bleibt und vieles wird in gewohnter Form weiterbestehen, aber einiges wird sich doch ändern. Weil unsere Pfarrerin Margret Rittmann eben doch ein besonderes Gemeindeglied ist.

Im Namen des Kirchengemeinderates danke ich Margret Rittmann für die sehr gute Zeit in unserer Gemeinde und für die besondere Nähe zu „ihren“ Gemeindegliedern. Ich wünsche Frau Rittmann alles Gute, viel Zeit mit der Familie, lange Gesundheit, um den Ruhestand zu genießen und natürlich Gottes Segen.

Prof. Michael Herrenbauer

Liebe Gemeindeglieder,

zum Jahresende wird nun wirksam, was der Pfarrplan 2024 für die Kirchengemeinden Pflugfelden und Ludwigsburg-West vorgesehen hat. Nach dem Wegfall der 50% Stelle an der Paul-Gerhardt-Kirche durch den Ruhestand von Pfarrerin Rittmann, wird ein Teil der Aufgaben nun vom Pfarramt Pflugfelden mitversehen. Dies bedeutet, dass nun ein neuer Pfarrer in der Kirchengemeinde offiziell in Erscheinung treten wird, den viele schon seit Jahren kennen.

Seit 1993 bin ich Pfarrer in Pflugfelden und deshalb auch schon oft bei den verschiedensten Anlässen in der Erlöser- und Paul-Gerhardt-Kirche dabei gewesen. Bei Gemeindefesten, Veranstaltungen, Konzerten und natürlich auch bei Gottesdiensten habe ich die Nachbargemeinde und die Gemeindeglieder schon etwas kennengelernt. Wir pflegen ja schon seit vielen Jahren einen guten Austausch und ein Miteinander in vielen Bereichen.

In der nächsten Zeit wird der genaue Bereich festgelegt, für den ich verantwortlich bin und welche Aufgaben ich übernehmen werde. Ich freue mich schon auf die Kontakte, bekannte und unbekannte Menschen, auf die ich treffen werde.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer
Martin Haas aus Pflugfelden

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Im Januar dieses Jahres hat der neue Kirchengemeinderat seine Arbeit aufgenommen. Nach nur drei gemeinsamen Sitzungen hat Corona uns gezwungen ins „Homeoffice“ zu gehen und die Gremiensitzungen per Videokonferenz abzuhalten.

Im April hätte eine Klausurtagung des KGR stattfinden sollen. Dort wollten wir uns mit der Entwicklung der Gemeinde für die nächsten Monate und Jahre beschäftigen und natürlich uns als Mitglieder des Kirchengemeinderates gegenseitig besser kennenlernen. Stattdessen mussten wir uns mit den akuten Auswirkungen der Coronapandemie auseinandersetzen. Mit den Lockerungen der Coronamaßnahmen musste ein Hygienekonzept für die beiden Kirchen und das Gemeindehaus erarbeitet und den Änderungen der Coronaauflagen immer wieder angepasst werden. Besonders schwer fiel uns dabei die Entscheidung weiterhin keine Gottesdienste in der Paul-Gerhard-Kirche anzubieten. Aufgrund der Abstandsregeln dürfen sich nur ca. 30 Gemeindeglieder in der Kirche versammeln. Damit hätten wir Gottesdienstbesucherinnen und Besucher abweisen müssen. Daher haben wir schweren Herzens entschieden Gottesdienste der Weststadtgemeinde unter Coronabedingungen nur in der Erlöserkirche zu feiern. Wir freuen uns, dass diese auch über die Sommerferienzeit sehr gut besucht wurden. Darüber hinaus wird das Streaming der Gottesdienste fortgeführt und auch gut angenommen. Seit Ende der Sommerferien ist wieder mehr Leben in die Paul-Gerhardt-Kirche eingezogen. Mittwochs gibt es dort Abendandachten von unserer Pfarrerin Margret Rittmannn.

Im Gemeindehaus sind viele verschiedene Gruppen beheimatet. Sei es für Sport, Chorproben, Kochgruppen, Kinderprogramm oder andere gemeinschaftliche Aktivitäten. Auch hier bestehen nach wie vor deutliche Nutzungseinschränkungen durch die maximal mögliche Raumbelegung. Hier bitten wir um Verständnis, dass vieles nur eingeschränkt und manches gar nicht im Gemeindehaus stattfinden kann.

Auch die weitere Entwicklung der Weststadtgemeinde hat uns in den letzten Monaten sehr am Herzen gelegen und beschäftigt. Zum Jahresende geht Pfarrerin Rittmann in Ruhestand. Es wird jedoch zum Glück keine Vakanz der Stelle geben. Zum Januar 2021 wird Pfarrer Martin Haas neben seinem Pfarramt in Pflugfelden einen Seelsorgeauftrag bei uns in der Weststadtgemeinde übernehmen. Wir bleiben als Weststadtgemeinde

eine Gemeinde mit Pfarrer Joachim Stricker als geschäftsführendem Pfarrer der ganzen Weststadtgemeinde. Im Gemeindebüro ist weiterhin Frau Herrmann Ansprechpartnerin für alle Gemeindeglieder der Weststadt.

Die Zahl der Gemeindeglieder sinkt leider seit Jahren. Daher wird Pfarrer Haas nicht im selben Stundenumfang für die Weststadtgemeinde zur Verfügung stehen, wie dies bislang bei Pfarrerin Rittmann der Fall war. Damit geht einher, dass die Parochien (Pfarrbezirke) innerhalb der Weststadtgemeinde neu eingeteilt werden müssen. Über die Pfarrbezirke ist geregelt, welcher Pfarrer primär für die Kasualien (Hochzeiten, Trauerfälle, Taufen etc.) und die Seelsorge der zugeordneten Gemeindeglieder im Regelfall zuständig ist. Das bedeutet, dass nicht alle Gemeindeglieder, welche bislang im Pfarrbezirk von Frau Rittmann gewohnt haben, von Herrn Haas betreut werden. Knapp die Hälfte der Gemeindeglieder werden der Parochie von Pfarrer Stricker zugeordnet. Der Pfarrbezirk von Pfarrer Haas wird im Wesentlichen durch die Schwieberdinger Straße im Norden und die Oskar-Walker-Straße im Osten geographisch eingegrenzt sein.

Eine weitere Baustelle im wahrsten Sinne des Wortes ist die Außenrenovierung der Erlöserkirche. Die ersten Schritte hierzu wurden unternommen, so dass wir uns in den nächsten Jahren auf ein frisches Äußeres der Erlöserkirche freuen können.

Im Vertrauen auf Gott gehen wir den weiteren gemeinsamen Weg der Weststadtgemeinde.

11 Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den nächsten Elf-Uhr-Gottesdiensten in der Erlöserkirche am:

01. November 2020, 13. Dezember 2020

Zwergle
Laterne
Mondschein
Gute Nacht Gebet

Für unsere Kleinsten zwischen 1 und 3 Jahren

Alle Kinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr sind mit der eigenen Laterne und Mama, Papa, Oma, Opa, Patin oder Pate zum Laternenlaufen eingeladen. Wir wollen auf einer kurzen Strecke das Brauchtum des Laternenlaufens aufgreifen.

Treffpunkt:
Wir treffen uns vor dem Jugendhaus in der Johannesstraße und laufen zusammen mit Laternen über die Ulrichstraße und die Erbestraße zur Kirche. Dort bitten wir Gott bei Kerzenschein um den Segen für eine gute Nacht und ein gesundes und fröhliches Erwachen am Morgen.

Laternenumzug für die Kleinsten

Donnerstag, 12. November 2020
Donnerstag, 19. November 2020
Jeweils von 17.00 bis 17.45 Uhr

Kontakt: Christiane Knöpfle
Telefon: 90 11 64

Zwergle
Gute-Nacht-Geschichten

Für unsere Kleinsten zwischen 2,5 und 4,5 Jahren

Alle Kinder zwischen zweieinhalb und viereinhalb sind mit Mama, Papa, Oma, Opa, Patin oder Pate eingeladen einer Gute-Nacht-Geschichte zu lauschen.
Wir beginnen mit der Geschichte von Sankt Martin und vom Nikolaus, erfahren von der Herbergssuche von Maria und Josef, und nähern uns der Weihnachtsgeschichte.

Treffpunkt:
Jugendhaus Johannesstraße mit einem dicken Kissen zum Draufsitzen

Gute-Nacht-Geschichten für die Kleinsten

Montag, 16. November 2020
Donnerstag, 03. Dezember 2020
Donnerstag, 10. Dezember 2020
Donnerstag, 17. Dezember 2020
jeweils von 17.00 bis 17.45 Uhr

Bitte beachten Sie: Wegen Corona kann nur 1 Erwachsener das Kind begleiten.

Kontakt: Christiane Knöpfle
Telefon: 90 11 64

Gemeindeessen

Liebe Gäste des Gemeindeessens,
beim Redaktionsschluss zu diesem Gemeindebrief stand noch nicht sicher fest, ob und wie wir den Mittagstisch in der Paul-Gerhardt-Kirche ab November wieder anbieten können. Informationen dazu können Sie rechtzeitig auf unserer Homepage (weststadtgemeinde-lb.de) abrufen. Auch in den Schaukästen werden wir den möglichen Ablauf und die Menüs dann veröffentlichen.

Die geplanten Termine sind:

Donnerstag, 12. November 2020
Donnerstag, 10. Dezember 2020
Donnerstag, 14. Januar 2021
Donnerstag, 11. Februar 2021

Die Anmeldung erfolgt dann wie gewohnt bei der Familie Rostan.
Telefon: 07141-43359.

Wir wünschen Ihnen alles Gute

Ihr Organisationsteam
vom Gemeindeessen

Mitarbeiterabend

Herzliche Einladung zum Mitarbeiterabend mit dem Improvisationstheater Faxenmixer. Dieses Jahr nicht im Gemeindehaus, sondern in der Kirche, da können wir die Abstände einhalten.

Leider können wir dieses Jahr nur Getränke anbieten, aber es erwartet Sie eine kleine Aufmerksamkeit.

Am 21. November 2020 um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche.

Trauer und Hoffnung

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist zugleich Totensonntag und Ewigkeitssonntag. Deshalb nehmen wir an diesem Tag noch einmal bewusst Abschied von den Menschen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind und wir besinnen uns auf die Hoffnung, die unser Glaube schenkt.

Dazu laden wir alle Angehörigen der Verstorbenen zum Gottesdienst in die Erlöserkirche um 10.00 Uhr ein.

Wir werden die Namen der Verstorbenen noch einmal hören und für jede und jeden eine Kerze entzünden.

Musik bei Kerzenbeleuchtung und Adventsandachten

Herzliche Einladung zu den Adventsandachten im Chorraum der Paul-Gerhardt-Kirche.
Nach dem Trubel des Alltags zur Ruhe kommen, den Advent einkehren lassen ...

Ab 18.30 Uhr ist die Kirche jeweils vor den Andachten geöffnet, um bei Musik und Kerzenbeleuchtung anzukommen. 19.00 – 19.30 Uhr Andacht.

09. Dezember 2020, Andacht mit Pfarrer Joachim Stricker
16. Dezember 2020, Andacht mit Pfarrer Joachim Stricker
23. Dezember 2020, Andacht mit Pfarrer Martin Haas

Weitere Gottesdienste und Aktionen zur Weihnachtszeit werden auf der Homepage, im Newsletter, in den Schaukästen und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Gottesdienst für kleine Leute

Herzliche Einladung an die Jüngsten unserer Gemeinde mit ihren Familien und Freunden zum Gottesdienst für kleine Leute am **Samstag, 12. Dezember um 16.30 Uhr in der Erlöserkirche.** Nach dem Gottesdienst sitzen wir beisammen und den Kindern wird eine kleine Bastelarbeit angeboten.

Neujahrsempfang

Am 31. Januar um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche mit Einführung von Pfarrer Haas.

© Elena Shashkina – Shutterstock.com

Wir laden ein

Gemeindehaus Osterholzallee

Eltern-Kind-Gruppe
Montags, 15.00 – 17.00 Uhr
Altersgemischte Gruppe
Jessica Rückert
Tel. 0177/2495489

Fit for fun - ein buntes Fitnessprogramm (früher Mamisport)
Donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr
Ein buntes Fitnessprogramm für alle, die Spaß an der Bewegung haben.
Silke Belz
Tel. 0157/76429146

Kinderchor „Powerleins“
Freitags, 18.00 Uhr
Kara Haass
Email: gospelpower-info@web.de
www.gospelpower-ludwigsburg.de

Gospelchor
Freitags, 19.30 Uhr
Kara Haass
Email: gospelpower-info@web.de
www.gospelpower-ludwigsburg.de

Konfirmandenunterricht
Mittwochs (außer in den Schulferien)
Beginn: 15.00 Uhr

Kultur an kleinen Tischen
Donnerstags, 22.10., 26.11., 14.01., 25.02. und 25.03.

Gesprächskreis für Frauen
Dienstag, 10.11., 14.30 Uhr
Besuch im Elisa –
Treffpunkt Eingang Elisa
Dienstag, 01.12., 17.00 Uhr
Adventsfeier
Dienstag, 19.01., 14.30 Uhr
Jahresrückblick 2020
Dienstag, 09.02., 14.30 Uhr
Jahresplanung 2021
Roswita Claß, Tel. 46 23 94
Claudia Knappek, Tel. 46 42 55

Kinderkirchprojekte
Jugendreferent

Kirchengemeinderatssitzung
Mittwoch, 25.11., 16.12., 19.30 Uhr

Seniorengymnastik
Donnerstags, 14.30 – 15.30 Uhr
Sigrid Sautter, Tel. 0 71 56/3 48 49
Roswita Claß, Tel. 46 23 94

Seniorennachmittag
Dienstag, 08.12., 14.30 Uhr
„Gemütliches Zusammensein im Advent“
Dienstag, 26.01., 14.30 Uhr
„Eine Klinikseelsorgerin erzählt aus ihrem Alltag“ mit Pfarrerin Susanne Digel
Dienstag, 23.02., 14.30 Uhr
Thema noch nicht bekannt
Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte vorher im Gemeindebüro melden.

Sportgruppe
Gruppe I: Dienstags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Dienstags, 20.00 Uhr
Jutta Engel, Tel. 46 46 96

Tanzkreis
Freitags, 20.00 Uhr
Fam. Wieland, Tel. 46 17 54

Jugendhaus Johannesstraße

Frauen-Treff
Beatrix Wisniewski, Tel. 92 06 31
Elke Roth

Jungschar
Freitags, 16.00 – 17.00 Uhr
Lustige Spiele, spannende Geschichten und vieles mehr für Mädchen und Jungen von 9-12 Jahren
Gemeindebüro, Tel. 92 60 96

Tischtennis
Donnerstags, 20.00 Uhr
für Erwachsene und
Jugendliche ab 16 Jahren
Alexander Enns, Tel. 92 45 15

Gemeindehaus Friedenstraße

Bastelgruppe
Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr,
alle 2 Wochen (nicht in den Ferien)

Paul-Gerhardt-Kirche

Gemeindeessen
Infos auf weststadtgemeinde-lb.de
und in den Schaukästen

Paul-Gerhardt-Treff
(nicht in den Sommerferien)
Freitag, 06.11., 04.12. und 05.02.,
19.00 Uhr
Fam. Rostan, Tel. 4 33 59

Gebetskreis für Frauen
Termine monatlich nach
Vereinbarung
Marianne Bantel, Tel. 46 21 61
Waltraut Bühler, Tel. 92 94 98

Turnhalle der Friedensschule

Wirbelsäulen-Gymnastik
für Frauen ab 50
Montags, 16.00 - 17.00 Uhr
(nicht in den Ferien)

Reiseclub
Aufgrund der Corona-Pandemie können die Seniorenausflüge auch weiterhin nicht stattfinden. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und melden uns, sobald das Reisen wieder möglich ist.

Adressen

Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg West

Gemeindebüro:
Erbestr. 7
Tel. 92 60 96, Fax 92 60 03
E-Mail: Sabine.Herrmann@elkw.de
Homepage: weststadtgemeinde-lb.de
Infos zu Gottesdienstzeiten und -orten: www.gottesdienstinfo.de

Pfarramtssekretärin: Sabine Herrmann
Öffnungszeiten:
Di 8.00 – 12.00 Uhr
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
Do Homeoffice (telefonisch und per Mail erreichbar)
Fr 8.00 – 11.00 Uhr
Konto: Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE04 6045 0050 0000 0396 48
BIC: SOLADES1LBG

Pfarramt Erlöserkirche
Pfarrer Joachim Stricker
Erbestraße 7
Tel. 97 00 47, Fax 92 60 03
Handy: 0151 - 55 84 81 29
E-Mail: joachim.stricker@elkw.de
Mesnerin: Hildegund Tartler
Hans-Thoma-Str. 12
Tel. 92 48 31
Organistin: Antje Krauter
Gemeindehaus: Osterholzallee 51
Jugendhaus: Johannesstraße 22

Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche
Pfarrerin Margret Rittmann
Friedenstr. 6
Tel. 4 10 71
E-Mail: Pfarramt.Ludwigsburg.Paul-Gerhardt-Kirche@elkw.de
Mesnerin: Erne Rostan
Schönbeinstr. 42
Tel. 4 33 59
Gemeindehaus: Friedenstr. 35

Diakonie- und Sozialstation
Boas Frei, Brigitte Vochazer
Karlstr. 24/1
Tel. 9 54 28 00
E-Mail: pflegedienstleitung@evk-lb.de
Nachbarschaftshilfe:
Dorothee Dieterle
Tel. 9 54 28 10
E-Mail: nbh.smi@evk-lb.de

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Friedenstraße
Leitung: Sabrina Neumann
Friedenstr. 35
Tel. 46 49 37
E-Mail: kiga.friedenstrasse@evk-lb.de

Kindergarten Johannesstraße
Leitung: Katrin Mörbe
Johannesstr. 22
Tel. 92 08 30
E-Mail: kiga.johannesstrasse@evk-lb.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.30 – 13.30 Uhr

Kindertagesstätte Kurfürstenstraße
Leitung: Cornelia Vogel
Kurfürstenstr. 2/1
Tel. 92 30 82
E-Mail: kindertagesheimat@evk-lb.de

Redaktion: Joachim Stricker, Erika Schulze, Beatrix Wisniewski, Christiane Knöpfle, Karin Heinzel, Sabine Daniel

Layout: KONRAD DESIGN
Titelbild: Shutterstock.com
Auflage: 2.500

AKTUELLE HINWEISE

Die Gottesdienste zu Weihnachten werden auch online übertragen.

Wenn Sie in der Kirche mitfeiern möchten, benötigen wir eine Anmeldung von Ihnen.

Da Personen die 1. Grades miteinander verwandt sind zusammen sitzen dürfen, bitten wir Sie, wenn Sie mit mehreren Personen kommen, sich als Gruppe anzumelden.

Anmeldemöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind, können Sie sich zu unserem Newsletter anmelden.

Dazu bitte eine Mail an uns senden:
Sabine.Herrmann@elkw.de

Gottesdienste

Gottesdienste

Sonntag	01.11.	11.00 Uhr	EK: Elfuhr-Gottesdienst mit Taufe / Stricker
Sonntag	08.11.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst mit Anmeldung / Rittmann
Sonntag	15.11.	11.00 Uhr	EK: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden / Stricker
Buß- und Bettag	18.11.	19.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst in der Stadtkirche
Ewigkeitssonntag	22.11.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst mit Abendmahl / Stricker
1. Advent	29.11.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Stricker
2. Advent	06.12.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Haas
Mittwoch	09.12.	19.00 Uhr	PG: Adventsandacht / Stricker
Samstag	12.12.	16.30 Uhr	EK: Gottesdienst für kleine Leute / Team
3. Advent	13.12.	11.00 Uhr	EK: Elfuhr-Gottesdienst / Stricker
Mittwoch	16.12.	19.00 Uhr	PG: Adventsandacht / Stricker
4. Advent	20.12.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Seiler-Thies
Mittwoch	23.12.	19.00 Uhr	PG: Adventsandacht / Haas
Heilig Abend	24.12.	15.30 Uhr	Christvesper im Freien für Familien mit Kindern / Ort wird noch bekannt gegeben
		17.30 Uhr	EK: Christvesper mit Anmeldung / Stricker
		22.00 Uhr	EK: Christmesse / Seiler-Thies
1. Weihnachtstag	25.12.	18.30 Uhr	EK: Wiederholung der Christvesper mit Anmeldung / Stricker
2. Weihnachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Einladung zum musikalischen Gottesdienst in Pflugfelden
Sonntag	27.12.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / N. N.

© Alex Yuzhakov – Shutterstock.com

Gottesdienste

Silvester	31.12.	17.00 Uhr	EK: Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung Ehepaar Rostan / Stricker
Neujahr	01.01.	17.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Stricker
Sonntag	03.01.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / N. N.
Epiphanias	06.01.		siehe aktuelle Informationen
Sonntag	10.01.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Stricker
Sonntag	17.01.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / N. N.
Sonntag	24.01.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Stricker
Sonntag	31.01.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst mit Neujahrsempfang und Einsetzung Pfarrer Haas / Stricker
Sonntag	07.02.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Stricker
Sonntag	14.02.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / N. N.
Sonntag	21.02.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Stricker
Sonntag	28.02.	10.00 Uhr	EK: Gottesdienst / Stricker

© Alex Yuzhakov – Shutterstock.com